

Bundeskampfrichterfortbildung in Hamburg

Am Osterwochenende fand die zweite Bundeskampfrichterfortbildung im Landesleistungszentrum des Hamburgischen Ju-Jutsu Verbandes statt. Trotz der anstehenden Feiertage hatten sich 11 Kampfrichter zur Fortbildung eingefunden.

Am Samstag stand die Einführung in das Ne-Waza Wettkampfsystem der JJIF auf dem Programm. Während Heinz Pritzl den Teilnehmern das Regelwerk nahebrachte, wurde in der Küche des Landesleistungszentrums schon eifrig gebrutzelt. Denn auch in diesem Jahr ließen sich Sieglinde Böttcher und Bernd Stechmann, Präsident /Verwaltung des HJJV, es sich nicht nehmen die Lehrgangsteilnehmer mit zwei warmen Mahlzeiten und einem reichhaltigem Abendessen zu verwöhnen.

Nach Theorie und Mittagessen war dann die Praxis auf der Matte dran.

Hein Pritzl und Ralf Pfeifer veranschaulichten das in der Theorie vorgestellte Wettkampfsystem mit anschaulichen Beispielen. Anschließend versuchten sich die Teilnehmer als „Wettkämpfer“ und Kampfrichter im Ne-Waza. Zusammenfassend ist zu sagen, dass Heinz, trotz der „kleinen“ Gruppe, nur einen ersten Einblick vermitteln konnte und weitere intensive Schulungen notwendig sind, bis an einen Einsatz als Kampfrichter im Ne-Waza zu denken ist.

Am Sonntag gingen Ralf Pfeifer und Andreas Werner intensiv auf besondere Problemstellungen im Fighting und Duo ein. Auch diese wurden im Anschluss auf der Matte anschaulich demonstriert.

Im Anschluss an das Abschlussgespräch und dem Mittagessen traten die Teilnehmer die Heimreise an und konnten, hoffentlich, das restliche Osterwochenende im Kreise ihrer Familien genießen.

